







### Zusammenfassung

Während der ersten Perioden unserer Erde war der juvenile Dampf von größerer Bedeutung als in der Gegenwart: In jenen Zeiten war die Atmosphäre ganz anders zusammengesetzt. Die Umbildung des Wasserdampfes aus der Protoatmosphäre entstand durch Kondensation in der vorarchaischen Periode. Darum muß die Atmosphäre älter sein als die Hydrosphäre.

### Literaturverzeichnis

- 1) A. Bergeat in K. Sapper: Vulkankunde. Stuttgart 1927.
- 2) F. Bernauer: Die Italienreise der Deutschen Geologischen Gesellschaft 1939 und einige dabei behandelte Einzelfragen. Zeitschr. d. D. Geol. Ges. **91**, 1939.
- 3) A. Bruns: Quelques recherches sur le vulcanisme. Arch. des scient. phys. et nat. Genève 1905.
- 4) A. Gauthier: La genèse des eaux thermales et ses rapports avec le volcanisme. Ann. des Mines 1906.
- 5) A. Rittmann: Vulkane und ihre Tätigkeit. Stuttgart 1936.
- 6) A. Sander: Zur Theorie und Klassifikation der eruptiven vulkanischen Vorgänge. Geol. Rundschau **28**, 1937.
- 7) E. Suess: Über heiße Quellen. 74. Vers. d. Naturf. u. Ärzte zu Karlsbad 1902.